

Berufsprüfung für Job Coachin Arbeitsintegration / Job Coach Arbeitsintegration

Serie 2024

Prüfungsteil 1: Reflexion der persönlichen Arbeitsweise

Aufgabe 1 Reflexionsbericht

Prüfungszeit 3 Monate

Abgabetermin 2. August 2024

Aufgabe 2 Präsentation und Fachgespräch

Prüfungszeit 40 Minuten, inkl. 5 Minuten für das Einrichten

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Berufsprüfung für Job Coachin Arbeitsintegration/ Job Coach Arbeitsintegration 2024 PT1 Reflexion der persönlichen Arbeitsweise	Name, Vorname, Kandidat/innennummer	Seite 2 von 9
---	-------------------------------------	---------------

Aufgabenstellung

Der Prüfungsteil 1 «Reflexion der persönlichen Arbeitsweise» besteht aus 2 Teilen: einem schriftlichen Reflexionsbericht und einer Präsentation mit anschliessendem Fachgespräch. Im Folgenden finden Sie die Aufgabenstellungen zu den beiden Teilen, mit den Angaben zu den inhaltlichen und formalen Anforderungen sowie den Beurteilungskriterien.

1. Reflexionsbericht

Zielsetzung

Mit diesem Reflexionsbericht zeigen Sie, dass sie fähig sind, die Zusammenarbeit mit den Klient/innen sowie den Arbeitgebenden professionell zu gestalten und ihr berufliches Verhalten zu reflektieren.

Inhalt der Arbeit

Der Reflexionsbericht beinhaltet die Dokumentation und die Reflexion von 2 Praxissituationen aus Ihrem Berufsalltag. Die eine Situation stammt aus dem Bereich der Zusammenarbeit mit den Klient/innen, die andere aus dem Bereich der Zusammenarbeit mit Arbeitgebenden. Zu beiden Bereichen sind untenstehend eine Auswahl von Themen formuliert. Wählen Sie je ein Thema aus und fokussieren Sie die beiden Teile entsprechend.

Als Grundlage für diese Arbeit dienen das Qualifikationsprofil für die Berufsprüfung Jobcoachin / Jobcoach Arbeitsintegration und fachspezifische Theorien, Konzepte und Methoden.

Aufbau der Arbeit

Die beiden Teile sind gleichwertig. Pro Teil wird ein Drittel des Textes für die Beschreibung einer Situation in Verbindung mit dem gewählten Thema aufgewendet; die restlichen zwei Drittel sind für die Reflexion der eigenen Vorgehensweise bestimmt. In einer kurzen Einführung (weniger als eine Seite) wird das Arbeitsumfeld beschrieben, in dem sich die bearbeiteten Situationen abgespielt haben.

Formale Anforderungen

Der Reflexionsbericht besteht insgesamt aus ungefähr 12–15 Seiten in Grösse A4 bzw. zwischen 28 800 und 38 400 Zeichen, Leerzeichen eingeschlossen.

Die Zeichenanzahl bezieht sich auf den Textkörper und die Fussnoten. Nicht dazugezählt werden: Titelseite, Inhaltsverzeichnis, Glossar und Literaturverzeichnis. Es sind höchstens vier Anhänge erlaubt, die – falls es Text ist – nicht mehr Umfang haben dürfen als ein Drittel der für die Arbeit erlaubten Zeichenanzahl. Anhänge sind Veranschaulichungen und keine inhaltlichen Ergänzungen.

Das Titelblatt umfasst die Bezeichnung des Dokuments: «Reflexionsbericht zur BP Job Coachin Arbeitsintegration/ Job Coach Arbeitsintegration» zur Prüfung vom Oktober 2023, Name, Vorname, E-Mail Adresse, Datum der Einreichung.

Berufsprüfung für Job Coachin Arbeitsintegration/ Job Coach Arbeitsintegration 2024 PT1 Reflexion der persönlichen Arbeitsweise	Name, Vorname, Kandidat/innennummer	Seite 3 von 9
---	-------------------------------------	---------------

Die wörtliche und sinngemässe Zitationsweise entspricht einer gängigen Vorgehensweise, sie erfüllt das Kriterium der Transparenz. Die Literaturangaben sind vollständig, so dass die entsprechenden Quellen eindeutig identifiziert werden können. Sie enthalten folgende Informationen:

Nachname, Vorname der Autorin/des Autors (Erscheinungsjahr), Titel der Publikation. Ort: Verlag.

Im Literaturverzeichnis werden nur Quellen aufgeführt, auf die im Bericht Bezug genommen wird, und umgekehrt werden alle im Literaturverzeichnis genannten Quellen im Bericht verwendet.

Bei Quellen aus dem Internet muss sichergestellt sein, dass der angegebene Link auf die entsprechende Seite führt.

Unveröffentlichte Unterlagen oder Skripts gelten nicht als Quelle, da sie von den Expert/innen nicht eingesehen werden können.

Abbildungen, wie Bilder, Grafiken, Tabellen, etc. sind mit einem Titel versehen und die entsprechende Quelle muss im Abbildungsverzeichnis aufgeführt werden.

Es ist auf eine strenge Einhaltung des Datenschutzes zu achten. Alle personenbezogenen Daten von Klient/innen sind zu anonymisieren.

Ebenso ist eine gendergerechte Sprache zu berücksichtigen.

Es wird eine unterschriebene Eigenständigkeitserklärung abgegeben. Der Nachweis eines Plagiats führt zum Ausschluss von der Prüfung (vgl. Leitfaden zum Prüfungsteil 1). Der Erklärung wird die Zeichenanzahl in Word als Screenshot beigefügt.

Letzter Abgabetermin ist der **2. August 2024**.

Das Dokument muss nach folgendem Schema benannt werden:

Name Vorname_Reflexionsbericht_BP_JC_2024

Der Reflexionsbericht wird dem Prüfungssekretariat info@examen-sopro.ch als Word- und als PDF-Datei eingereicht. Die PDF-Datei beinhaltet die ganze Arbeit, die Worddatei ausschliesslich die Kapitel 1-5 (=Grundlage für die Zeichenkontrolle und die Plagiatsüberprüfung).

Bei einer zu späten Abgabe des Reflexionsberichts und bei einem nicht Erfüllen der geforderten Anzahl der Zeichen wird die Zulassung zur Berufsprüfung kostenpflichtig entzogen.

Berufsprüfung für Job Coach in Arbeitsintegration/ Job Coach Arbeitsintegration 2024 PT1 Reflexion der persönlichen Arbeitsweise	Name, Vorname, Kandidat/innennummer	Seite 4 von 9
--	-------------------------------------	---------------

Themenkatalog: Zusammenarbeit mit den Teilnehmenden

Wählen Sie für den 1. Teil Ihres Reflexionsberichts, der sich auf die Zusammenarbeit mit den Teilnehmenden bezieht ein Thema aus der unten stehenden Liste aus. Als Grundlage der Reflexion dient jeweils die Beschreibung eines konkreten Vorgehens aus Ihrer Praxis als Jobcoach/in.

	Themen
1)	Der/die Kandidat/in beschreibt anhand eines konkreten Beispiels aus ihrer/seiner Praxis, wie sie/er eine/n Teilnehmende/n mit einer komplexen Problematik in die Lage versetzt, im Rahmen eines Vorstellungsgesprächs mit einem/r potenziellen Arbeitgeber/in über ihre/seine Einschränkungen zu sprechen.
2)	Der/die Kandidat/in beschreibt anhand einer realen Situation wie er/sie die Anfangsphase eines Integrationsprozesses mit Teilnehmenden umsetzt. Sie/er beschreibt, wie er/sie die Zusammenarbeit gestaltet, unter Berücksichtigung der Anforderungen der zuweisenden Stellen (IV, RAV, Sozialdienste, usw.).
3)	Der/die Kandidat/in beschreibt anhand einer realen Situation, wie er/sie einem/r Teilnehmenden nach dem Treffen mit einem potenziellen Arbeitgeber hilft, dieses auszuwerten und für sich Erkenntnisse für die nächsten Schritte abzuleiten.

Themenkatalog: Zusammenarbeit mit den Arbeitgebenden

Wählen Sie für den 2. Teil Ihres Reflexionsberichts, der sich auf die Zusammenarbeit mit den Teilnehmenden bezieht ein Thema aus der untenstehenden Liste aus. Als Grundlage der Reflexion dient jeweils die Beschreibung eines konkreten Vorgehens aus Ihrer Praxis als Jobcoach/in.

	Themen
1)	Der/die Kandidat/in beschreibt anhand eines konkreten Beispiels aus einem Unternehmen, wie er/sie ein Konflikt am Arbeitsplatz begleitet.
2)	Der/die Kandidat/in beschreibt anhand eines konkreten Beispiels wie er/sie vorgeht, wenn er /sie feststellt, dass ein/e Netzwerkpartner/in das Integrationsvorhaben bremst.
3)	Der/die Kandidat/in beschreibt ausgehend von einer instabilen und komplexen Situation, konkrete Massnahmen, die er/sie ergriffen hat, um die Zusammenarbeit mit dem/der Arbeitgeber/in aufrecht zu erhalten und eine dauerhafte Partnerschaft zu erlangen.

Berufsprüfung für Job Coachin Arbeitsintegration/ Job Coach Arbeitsintegration 2024 PT1 Reflexion der persönlichen Arbeitsweise	Name, Vorname, Kandidat/innennummer	Seite 5 von 9
---	-------------------------------------	---------------

Bewertungskriterien

Im Zentrum der Bewertung des Reflexionsberichts stehen die sprachlichen Fähigkeiten, Umsetzungs- und Reflexionsfähigkeiten.

1.1.1 Sprachliche Fähigkeiten

Kriterium	Erwartete Leistungen	Maximale Punktzahl
1.1.1.1	Der Text entspricht den üblichen geltenden Regeln in Bezug auf Orthografie, Syntax und Layout.	3 Punkte
1.1.1.2	Der Text ist gut strukturiert, und die Gewichtung der Beschreibung der beruflichen Situationen sowie die dargestellten Reflexionen entspricht den Vorgaben (ein Drittel/zwei Drittel).	3 Punkte

1.1.2 Angemessenheit des beschriebenen Vorgehens

Kriterium	Anforderungen	Maximale Punktzahl
1.1.2.1 Themenbereich 1	<ul style="list-style-type: none"> • Die zentralen Herausforderungen, Chancen und Risiken des Vorgehens des/der JC sind beschrieben. • Das Vorgehen wird mit Bezug auf Theorien und Modellen begründet (inkl. Quellenangaben) • Das beschriebene Vorgehen zeigt auf, dass der/die JC flexibel mit Situations-Änderungen und/oder zusätzlichen Informationen umzugehen weiss. 	9 Punkte
1.1.2.2 Themenbereich 2	<ul style="list-style-type: none"> • Die zentralen Herausforderungen, Chancen und Risiken des Vorgehens des/der JC sind beschrieben. • Das Vorgehen wird mit Bezug auf Theorien und Modellen begründet (inkl. Quellenangaben) • Das beschriebene Vorgehen zeigt auf, dass der/die JC flexibel mit Situations-Änderungen und/oder zusätzlichen Informationen umzugehen weiss. 	9 Punkte

Berufsprüfung für Job Coachin Arbeitsintegration/ Job Coach Arbeitsintegration 2024 PT1 Reflexion der persönlichen Arbeitsweise	Name, Vorname, Kandidat/innennummer	Seite 6 von 9
---	-------------------------------------	---------------

1.1.3 Professionalität der Umsetzung der Rolle als Jobcoach/in

Kriterium	Anforderungen	Maximale Punktzahl
1.1.3.1 Themenbereich 1	<ul style="list-style-type: none"> Die getroffenen Massnahmen werden im Kontext der Situationen und der übertragenen Aufgabe nachvollziehbar beschrieben. Die Darstellung der Situation zeigt, dass der/die JC seine Rolle gegenüber allen Beteiligten auf eine professionelle Art und Weise ausübt. 	6 Punkte
1.1.3.2 Themenbereich 2	<ul style="list-style-type: none"> Die getroffenen Massnahmen werden im Kontext der Situationen und der übertragenen Aufgabe nachvollziehbar beschrieben. Die Darstellung der Situation zeigt, dass der/die JC seine Rolle gegenüber allen Beteiligten auf eine professionelle Art und Weise ausübt. 	6 Punkte

1.1.4 Qualität der Reflexion und Selbstevaluation

Kriterium	Anforderungen	Maximale Punktzahl
1.1.4.1 Themenbereich 1	<ul style="list-style-type: none"> Die Reflexion der dargestellten Coachingsituation ist systematisch und mehrperspektivisch. Die Analyse beinhaltet die Rolle und den Einfluss der verschiedenen Akteure in der dargestellten Situation. Die Einflüsse des Umfeldes auf die möglichen Massnahmen sind Bestandteil der Reflexion. 	9 Punkte
1.1.4.2 Themenbereich 2	<ul style="list-style-type: none"> Die Reflexion der dargestellten Coachingsituation ist systematisch und mehrperspektivisch. Die Analyse beinhaltet die Rolle und den Einfluss der verschiedenen Akteure in der dargestellten Situation. Die Einflüsse des Umfeldes auf die möglichen Massnahmen sind Bestandteil der Reflexion. 	9 Punkte
1.1.4.3 Themenbereich 1	<ul style="list-style-type: none"> Der/die Kandidat/in zeigt auf, dass er/sie sich als Teil des Gesamtsystems versteht. Der Kandidat / die Kandidatin zeigt auf, dass er/sie sich bewusst mit dem eigenen Handeln und der eigenen Haltung auseinandersetzen kann, indem Chancen und Risiken des eigenen Handelns und/oder der eigenen Haltung genannt werden. Es werden Einsichten (Learnings) und Absichten genannt, wie das eigene Handeln und die eigene Haltung künftig besser auf ähnliche Herausforderungen angepasst werden können. 	9 Punkte

Berufsprüfung für Job Coachin Arbeitsintegration/ Job Coach Arbeitsintegration 2024 PT1 Reflexion der persönlichen Arbeitsweise	Name, Vorname, Kandidat/innennummer	Seite 7 von 9
---	-------------------------------------	---------------

1.1.4.4 Themenbereich 2	<ul style="list-style-type: none"> • Der/die Kandidat/in zeigt auf, dass er/sie sich als Teil des Gesamtsystems versteht. • Der Kandidat / die Kandidatin zeigt auf, dass er/sie sich bewusst mit dem eigenen Handeln und der eigenen Haltung auseinandersetzen kann, indem Chancen und Risiken des eigenen Handelns und/oder der eigenen Haltung genannt werden. • Es werden Einsichten (Learnings) und Absichten genannt, wie das eigene Handeln und die eigene Haltung künftig besser auf ähnliche Herausforderungen angepasst werden können. 	9 Punkte
-----------------------------------	---	----------

2. Präsentation und Fachgespräch

Aufgabe

Dieser Prüfungsteil umfasst 2 Hauptteile. Die zur Verfügung stehende Zeit (total 40 Minuten) wird gleichmässig aufgeteilt.

Im 1. Teil präsentieren Sie die zentralen Inhalte und Erkenntnisse aus Ihrem Reflexionsbericht. Dabei stellen Sie auch Überlegungen oder Schlussfolgerungen dar, die über diejenigen im Reflexionsbericht hinausgehen. Anschliessend an die Präsentation beantworten Sie Vertiefungsfragen der Expert/innen zum Bericht oder zur Präsentation.

Für die Präsentation steht Ihnen ein Flipchart, ein Visualizer zur Verfügung. Es ist auch möglich den Expert/innen ein Informationsblatt abzugeben. Minimal wird der Ablauf der Präsentation visualisiert.

Die elektronische Projektion von Folien ist zulässig; die Verantwortung für das Funktionieren einer solchen Präsentation liegt ausschliesslich bei der Kandidatin/dem Kandidaten. Die Zeit für die Einrichtung darf in keinem Fall überschritten werden. Ein Projektor steht zur Verfügung, er verfügt über ein Standard-HDMI-Kabel.

Wird diese Form der Visualisierung gewählt, muss den Expert/innen gleichzeitig ein Papierhandout verteilt werden. Die Verwendung von Video- oder Audiodateien ist nicht gestattet.

Im 2. Teil erläutern und begründen Sie, wie Sie vorgehen würden, wenn die Rahmenbedingungen bei den im Reflexionsbericht beschriebenen Situationen verändert würden. Die von den Expert/innen vorgeschlagenen geänderten Rahmenbedingungen beziehen sich auf beide Themen des Reflexionsberichts.

Am Ende des Fachgesprächs geben Sie alle verwendeten Materialien ab.

Zeitlicher Ablauf

Einrichten	5 Minuten
Präsentation der wichtigsten Punkte des Reflexionsberichts	ca. 10 Minuten
Fachgespräch (Vertiefungsfragen)	ca. 10 Minuten
Bearbeitung des Vorgehens bei geänderten Rahmenbedingungen	ca. 20 Minuten

Berufsprüfung für Job Coachin Arbeitsintegration/ Job Coach Arbeitsintegration 2024 PT1 Reflexion der persönlichen Arbeitsweise	Name, Vorname, Kandidat/innennummer	Seite 8 von 9
---	-------------------------------------	---------------

Bewertungskriterien

Im Zentrum der Bewertung der Präsentation und des Fachgesprächs stehen die Auftrittskompetenz, das Fachwissen, die Argumentationsfähigkeit und die Reflexionsfähigkeit.

1.1.1 Struktur und Inhalt der Präsentation

Kriterium	Anforderungen	Maximale Punktzahl
1.2.1.1	<ul style="list-style-type: none"> • Der Inhalt der Präsentation fokussiert auf zentrale Erkenntnisse des Reflexionsberichts. • Die eingesetzten Präsentationstechniken und Visualisierungen unterstützen die Verständlichkeit und Nachvollziehbarkeit des Vortrags. • Die Präsentation beinhaltet gegenüber dem Reflexionsbericht neue Elemente/Aspekte. • Die vorgegebene Zeit wurde eingehalten. 	12 Punkte

1.2.2 Qualität der Antworten auf Konkretisierungsfragen

Kriterium	Anforderungen	Maximale Punktzahl
1.2.2.1	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Antworten des/r Kandidat/in beinhalten die geforderten Ergänzungen. • Die Antworten zeigen, dass der/die Kandidat/n vertieft über die Inhalte des Reflexionsberichts Auskunft geben kann. • Der/die Kandidat/in argumentiert klar und präzise. 	9 Punkte

1.2.3 Fachliche Korrektheit der Ausführungen und Begründungen des Vorgehens bei geänderten Rahmenbedingungen

Kriterium	Anforderungen	Maximale Punktzahl
1.2.3.1 Themenbereich 1	<ul style="list-style-type: none"> • Der/die Kandidat/in hat alle neuen Herausforderungen, die durch die geänderten Rahmenbedingungen entstanden sind, in seine Überlegungen einbezogen. • Der/die Kandidat/in entwickelt als Basis der Beurteilung der neuen Situation eine breite Übersicht mögliche Einflussfaktoren • Die vorgeschlagenen Massnahmen sind neu, konstruktiv und innovativ. 	9 Punkte

Berufsprüfung für Job Coachin Arbeitsintegration/ Job Coach Arbeitsintegration 2024 PT1 Reflexion der persönlichen Arbeitsweise	Name, Vorname, Kandidat/innennummer	Seite 9 von 9
---	-------------------------------------	---------------

1.2.3.2 Themenbereich 2	<ul style="list-style-type: none"> • Der/die Kandidat/in hat alle neuen Herausforderungen, die durch die geänderten Rahmenbedingungen entstanden sind, in seine Überlegungen einbezogen. • Der/die Kandidat/in entwickelt als Basis der Beurteilung der neuen Situation eine breite Übersicht mögliche Einflussfaktoren • Die vorgeschlagenen Massnahmen sind neu, konstruktiv und innovativ. 	9 Punkte
-----------------------------------	--	----------